
333/AB XXIII. GP

Eingelangt am 13.04.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

Anfragebeantwortung

**Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur**

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0041-III/4/2007

Wien, 10. April 2007

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 392/J-NR/2007 betreffend Öffentlichkeitsarbeit, die die Abgeordneten Karl Öllinger, Freundinnen und Freunde am 28. Februar 2007 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Vorweg ist darauf hinzuweisen, dass das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur erst durch die am 1. März 2007 in Kraft getretene Bundesministeriengesetz-Novelle 2007 geschaffen worden ist. Die nachfolgenden Angaben für die Jahre 2005 und 2006 bzw. für das Jahr 2007 bis zum Stichtag 1. März 2007 beziehen sich sohin einerseits auf das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Budgetkapitel 12 und 14) und andererseits auf die Organisationseinheiten der Kunstsektion im Bundeskanzleramt (Budgetkapitel 13) bzw. auf das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur; weiters beinhalten die angeführten Beträge die MWSt.

Zu Frage 1:

Die Ausgaben der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des damaligen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur beliefen sich im Jahr 2005 auf insgesamt €2.660.921,30 und im Jahr 2006 auf insgesamt €2.314.819,70. Seitens der Abteilungen der Kunstsektion im Bundeskanzleramt wurden im Jahr 2005 ein Betrag von €10.349,64 und im Jahr 2006 ein Gesamtbetrag von €55.252,03 für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Informationsarbeit ausgegeben. Die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit der nachgeordneten Dienststellen könnten

nur mit einem nicht vertretbaren Aufwand erhoben werden. Zudem hat die Zentralstelle auch keinen Einfluss auf die diesbezüglichen Ausgaben der Dienststellen.

Zu Frage 2:

Die Ausgaben der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des damaligen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur beliefen sich im Jahr 2007, bis zum Stichtag 1. März, auf insgesamt € 129.429,73. Seitens der Abteilungen der Kunstsektion wurden im Jahr 2007, bis zum Stichtag 1. März, keinerlei Ausgaben für Öffentlichkeits- und Informationsarbeit oder Werbung getätigt. Hinsichtlich der nachgeordneten Dienststellen gilt das zu Frage 1 Ausgeführte.

Zu Frage 3:

Vorbehaltlich der parlamentarischen Beschlussfassung der Regierungsvorlage zum Bundesfinanzgesetz 2007 samt Anlagen bzw. zum Bundesfinanzgesetz 2008 samt Anlagen (39 dB. bzw. 40 dB. XXIII. GP) werden der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur in den Jahren 2007 und 2008 jeweils € 590.000,00 zur Verfügung stehen.

Zu Frage 4:

Im Jahr 2005 wurden vom damaligen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Inserate in verschiedenen Printmedien um insgesamt € 1.363.662,50 (inkl. Steuern) geschaltet. Hinsichtlich einer detaillierten Auflistung wird auf die in der schriftlichen Beantwortung 3737/AB (XXII. GP) der parlamentarischen Anfrage Nr. 3783/J-NR/2006 enthaltenen Beilage verwiesen.

Im Jahr 2006 betragen die Ausgaben des damaligen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur für Einschaltungen in Printmedien € 544.838,07. Details sind der folgenden Aufstellung zu entnehmen.

Medium	Betrag in €
Wien gewinnt	31.500,00
Kommunal	17.640,00
Medics/TILAK	1.978,20
Heute	31.500,00
	3.084,48
	3.084,48
	3.084,48
„Wann & Wo“/	1.855,91
Neues Volksblatt/Studenten-Volksblatt	1.323,00
Neues Volksblatt/Linzer Stadt & Land Journal	5.544,00
Neues Volksblatt/Studenten-Volksblatt	1.323,00
Neues Volksblatt	1.764,00
Neues Volksblatt	4.032,00
„Alles für mein Schulkind“	2.583,00
Der Kulturjournalist	3.282,07
Weekend Magazin	6.930,00
AktionsGemeinschaft Taschenkalender	3.000,00
K.A.V. Merkenstein	1.260,00
Katholischer Familienverband	6.262,00
Die Furche	2.841,30

OÖ Rundschau	60.988,44
Bezirksblätter Tirol, Salzburg, Burgenland, NÖ	11.657,97
	16.377,98
	12.807,85
	12.807,85
	12.807,85
Das kleine Blatt	47.250,00
NÖN/BVZ	90.000,00
NÖN, Schulextra	11.245,52
der neue Grazer/der neue Steirer	49.999,96
UNI Kleine Zeitung Steiermark	4.685,99
Der Standard, 3x	7.539,22
Die Presse, 3x	8.793,38
Neues Volksblatt	5.544,00
Wiener Zeitung,, 4x	2.337,07
Umweltschutz	12.096,00
Wiener Journal	4.305,42
Dolomiten	4.800,00
Liezener Bezirkszeitung	600,00
Die Gemeinde, 4x	4.616,58
David, 4x	3.700,00
Illustr. Neue Welt, 3x	3.115,02
Inst. jüd. Erwachsenenbildung, 2x	580,00
Vet-Journal	1.496,88
ahs-aktuell, 2x	2.163,00
vcl-news, 2x	840,00
ÖGB-Lehrerzeitung	651,00
Elternvereine	2.500,00
Philisterverein	1.260,00
Familienverband	6.242,00
Buchklub	1.575,00
OPU-Nachrichten	756,00
Behinderte	582,12
Frauensolidarität	172,20
Anschläge	303,45
Zeitschrift Frauenforschung	190,00
Supertramp	1.260,00
Hilfsgemeinschaft der Blinden, 2x	2.318,40

In den im Folgenden aufgezählten Publikationen wurden nach Jahren geordnet folgende Inserate im Bereich der Kunstsektion des Bundeskanzleramtes geschaltet:

2005:

Medium	Betrag in €
Der Obersteirer: Inserat zu „Ernst-Jandl-Preis 2005“	1.260,00

2006:

Medium	Betrag in €
Wiener Zeitung: Ausschreibung d. künstl. Geschäftsführung der Volksoper	1.066,78

Wiener Zeitung: Ausschreibung d. künstl. Geschäftsführung des Burgtheaters	1.066,78
Der Standard: Ausschreibung d. künstl. Geschäftsführung d. Volksoper	5.500,66
Der Standard: Ausschreibung d. künstl. Geschäftsführung d. Burgtheaters	3.667,10
Die Presse: Ausschreibung d. künstl. Geschäftsführung der Volksoper	4.059,00
Die Presse: Ausschreibung d. künstl. Geschäftsführung d. Burgtheaters	4.950,00
Neue Zürcher Zeitung: Ausschreibung d. künstl. Geschäftsführung der Volksoper	5.934,60
Neue Zürcher Zeitung: Ausschreibung d. künstl. Geschäftsführung des Burgtheaters	5.859,44
Die Zeit: Ausschreibung d. künstl. Geschäftsführung der Volksoper	4.228,20
Die Zeit: Ausschreibung d. künstl. Geschäftsführung d. Burgtheaters	5.919,48

Zu Frage 5:

In Bezug auf das damalige Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist auf die in der Beantwortung der Frage 4 für 2005 und 2006 ausgewiesenen Beträge hinzuweisen. Entsprechend der in der Beantwortung zu Frage 4 für den Bereich der Kunstsektion im Bundeskanzleramt ausgewiesenen Einzelpositionen betrug die Gesamtsumme aller medialen Einschaltungen im Jahr 2005 € 1.260,00 sowie im Jahr 2006 € 42.252,04.

Zu Frage 6:

Druckkostenbeiträge wurden im Rahmen von Medienkooperationen zum Thema Bildung und Wissenschaft für folgende Printprodukte geleistet (Beträge in €):

Medium	2005	2006
Der Standard, Wissenschaftsserie	62.244,00	73.332,00
Der Standard, New York Times-Beilage	136.080,00	67.252,40
Die Presse, Wissenschaftsserie	41.529,60	51.156,00
Die Presse, Forum Bildung	131.040,00	103.320,00
Falter, Wissenschaftsmagazin „heureka“	78.000,00	57.200,00
KURIER, Sonderbeilage EU-Vorsitz	-	38.430,00

Es wurden für folgende Publikationen (Medien) in den Jahren 2005 und 2006 im Bereich der Kunstsektion des Bundeskanzleramtes Druckkostenbeiträge geleistet (Beträge in €):

Medium	2005	2006
DER FALTER: Beilage zum „Ernst-Jandl-Preis 2005“	3.024,00	-
S.I.M. Special Interest Magazines: Beilage zum „Ernst-Jandl-Preis 2005“	3.369,24	-
Magazin Buchkultur: Beilage zum „Kinder-	2.696,40	-

und Jugendbuchpreis“ 2005		
Der Standard: RONDO-Beilage anlässlich der Tagung des EFAP-European Forum for Architectural Policies beim Architektur.Fest.Europa 2006	-	13.000,00

Zu Frage 7:

Für die Inseratenkampagne „Die neue Schule“ wurden im Jahr 2005 € 902.708,86 ausgegeben; dieser Betrag ist in der zu Frage 4 ausgewiesenen Gesamtsumme bereits inkludiert. Im Jahr 2006 wurden für Inseratenkampagnen in diversen Printmedien zu Schulanfang bzw. Semesterbeginn € 117.377,12 ausgegeben.

In Bezug auf „Inseratenkampagnen“ im Bereich der Kunstsektion des Bundeskanzleramtes in den Jahren 2005 und 2006 werden die bereits in der Beantwortung der Frage 4 ausgewiesenen Inserate samt Beträge wie folgt zusammenfassend dargestellt (Beträge in €):

2005:

„Ernst-Jandl-Preis 2005“	Der Obersteirer	1.260,00
--------------------------	-----------------	----------

2006:

„Ausschreibung der künstlerischen Geschäftsführung der Volksoper“	Wiener Zeitung, Der Standard, Die Presse, Neue Zürcher Zeitung, Die Zeit	20.789,24 (Im Detail: siehe Frage 4)
„Ausschreibung der künstlerischen Geschäftsführung des Burgtheaters“	Wiener Zeitung, Der Standard, Die Presse, Neue Zürcher Zeitung, Die Zeit	21.462,80 (Im Detail: siehe Frage 4)

Zu Fragen 8 und 9:

Im Zusammenhang mit den Aktivitäten des damaligen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Kooperation mit dem damaligen Bundesministerium für Gesundheit und Frauen zum Thema „Traditionsbedingte Gewalt gegen Frauen“ in den Jahren 2005 und 2006 entstanden dem damaligen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur anteilige Kosten in der Höhe von € 784,79 für die Beteiligung an der Erstellung der gleichnamigen Broschüre.

Im Übrigen wurden in den Jahren 2005 und 2006 weder an andere Ressorts bzw. Institute Beiträge für Öffentlichkeits- bzw. Informationsarbeit bezahlt noch von anderen Ressorts bzw. Instituten Kostenbeiträge hierfür erhalten.

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.